

Bayerische Wirtschaft bleibt im Tiefflug

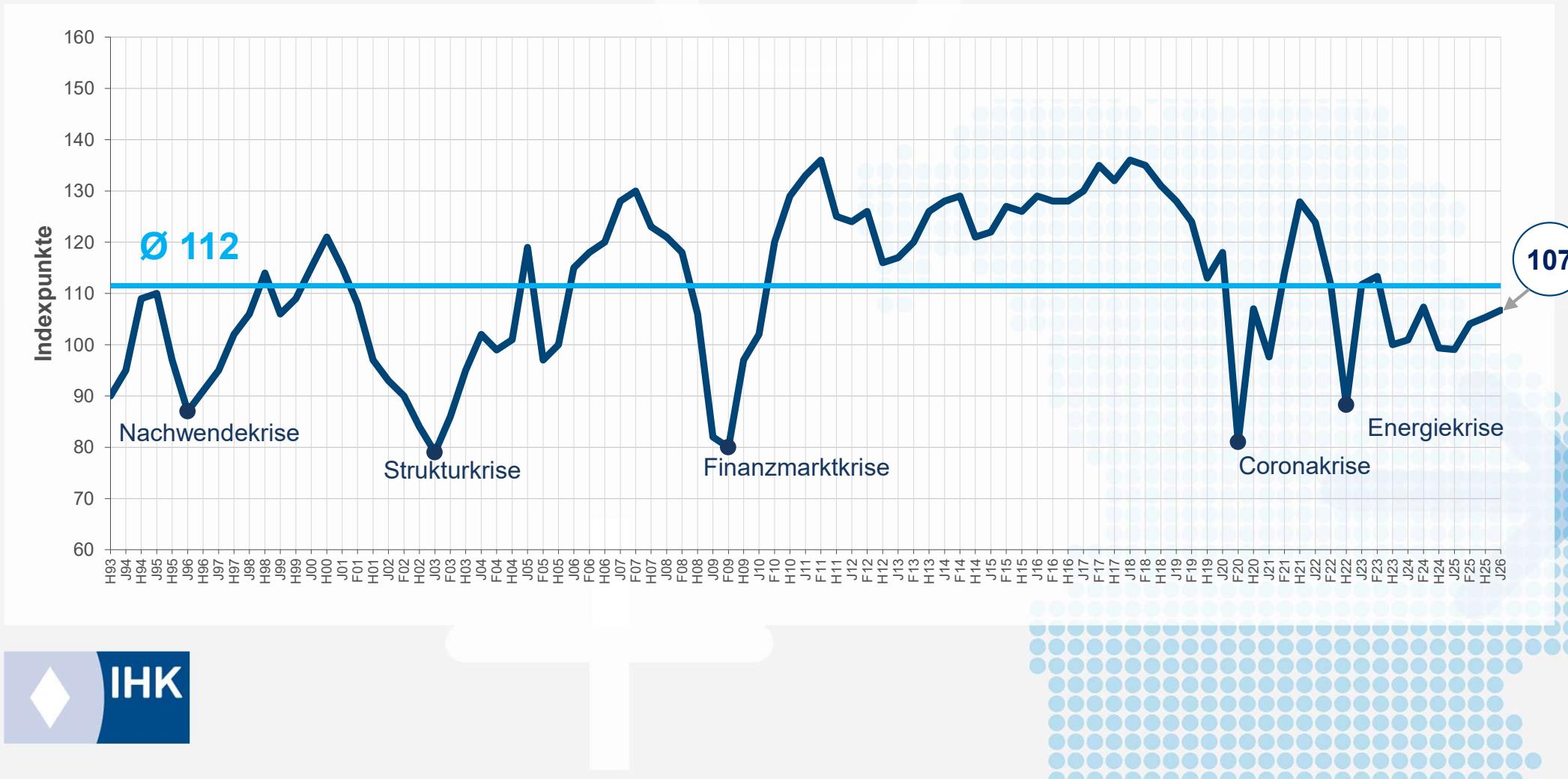
BIHK-Konjunkturumfrage

Befragungszeitraum: 05.01.2026 bis 16.01.2026

Eingegangene Antworten: 3.500

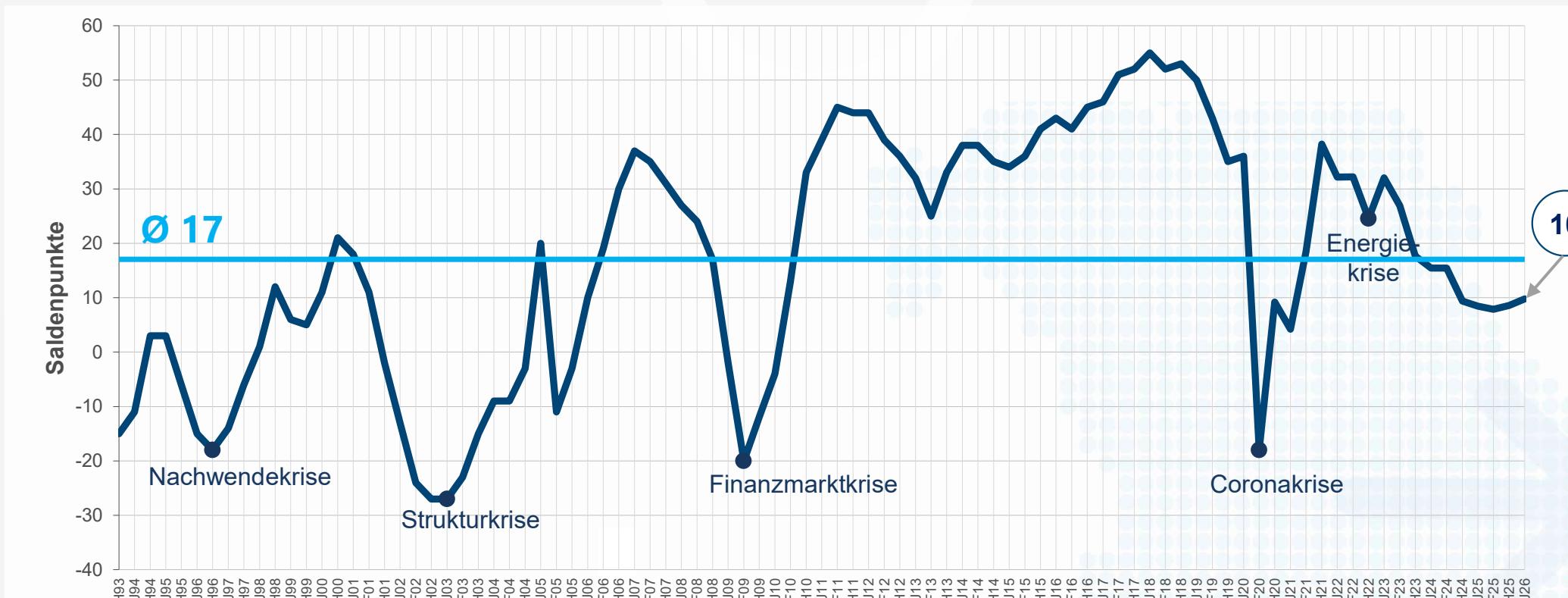
Stimmung weiter angespannt

BIHK-Konjunkturindex: Geometrisches Mittel der Lage- und Erwartungssalden



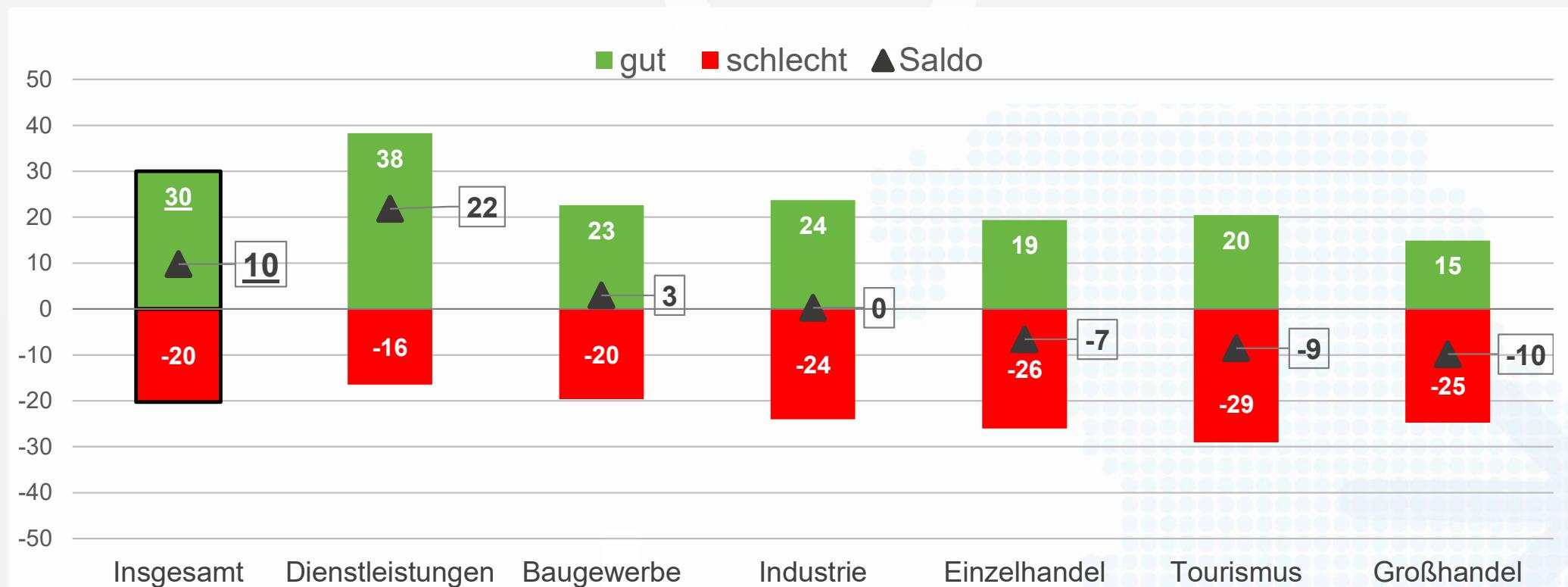
Geschäftslage stagniert

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



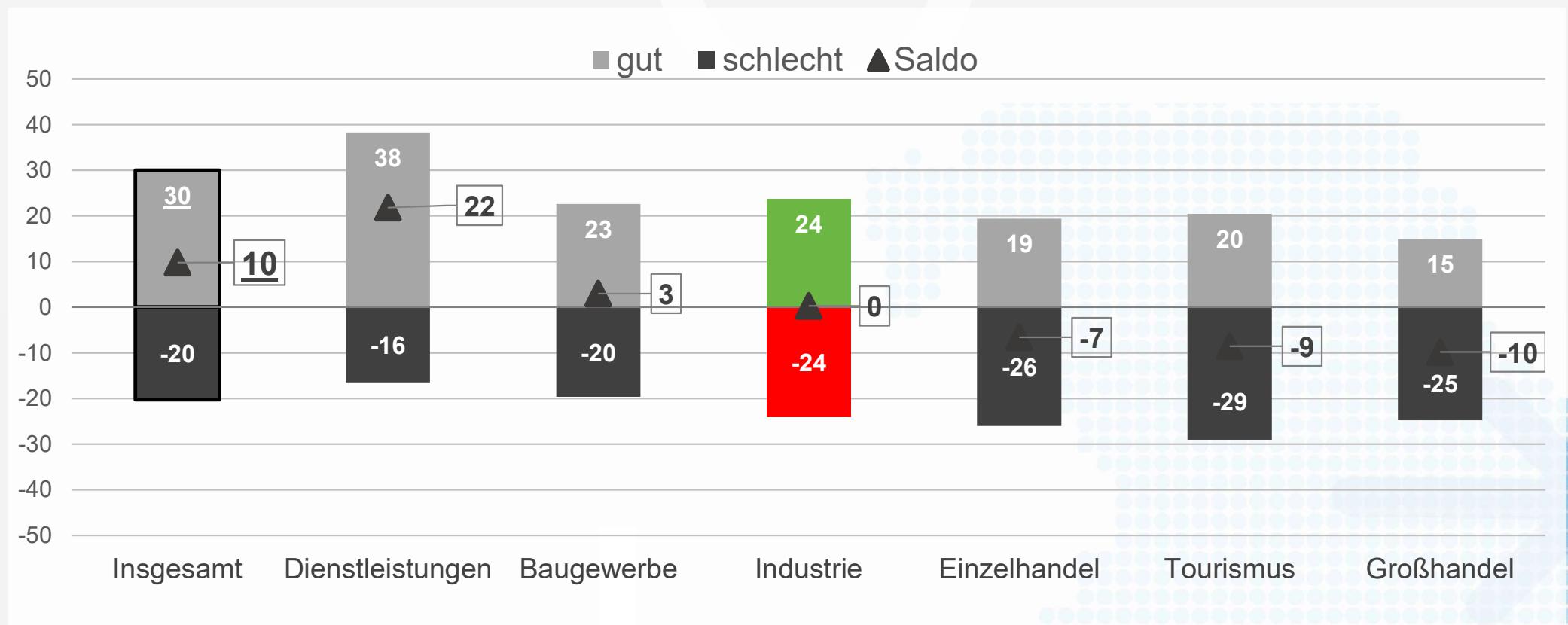
Nur Dienstleister bewerten Lage eindeutig positiv

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



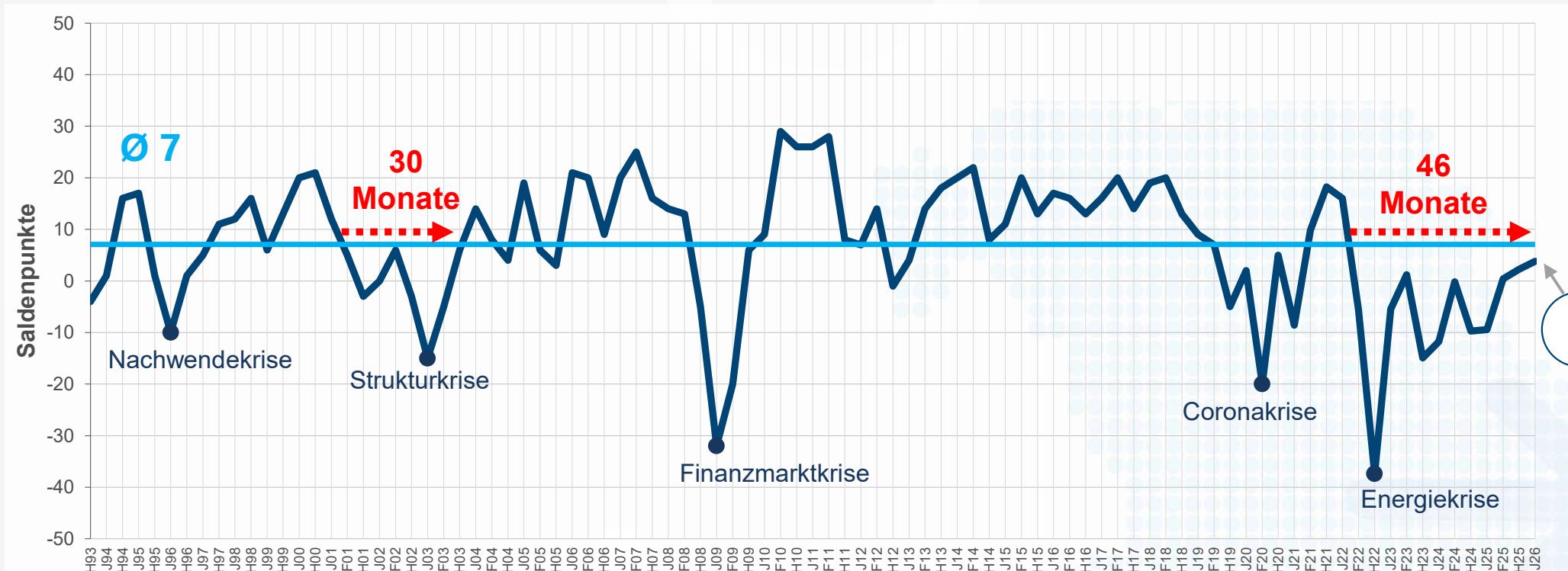
Industrie erreicht Nulllinie

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



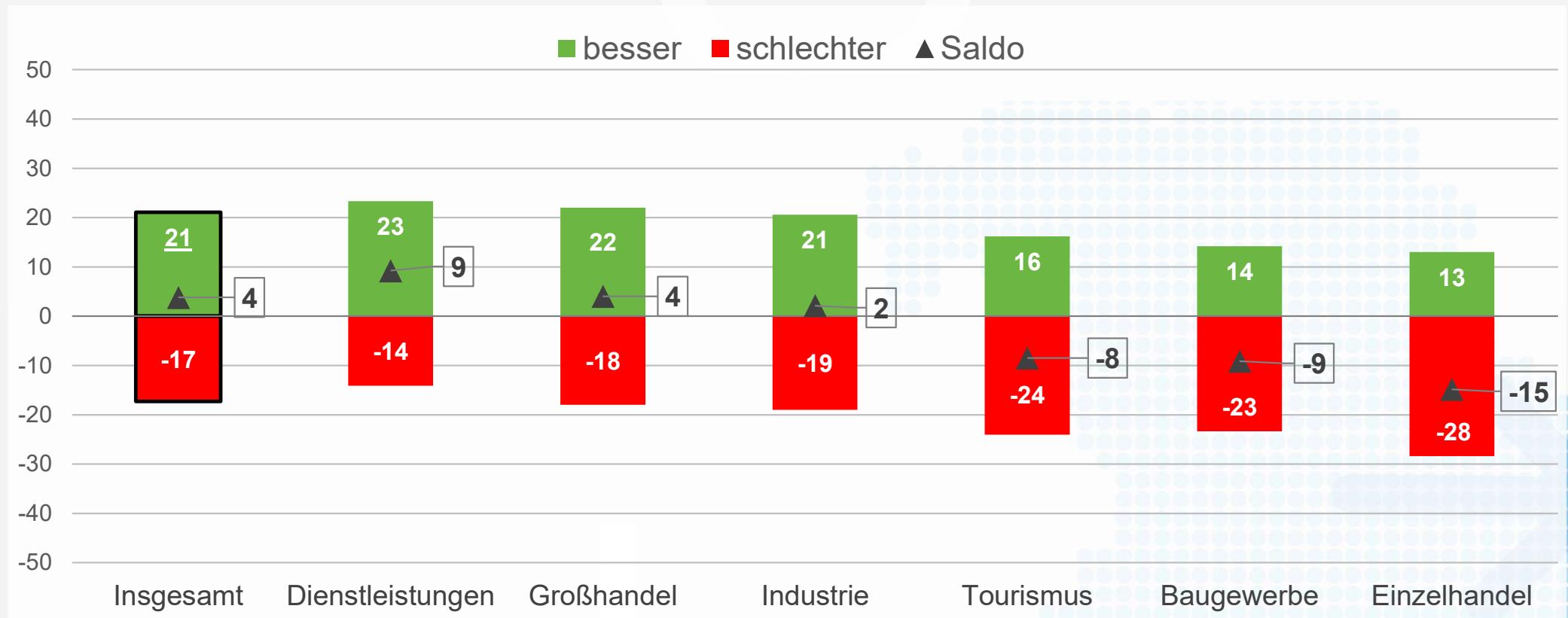
Kleines Plus bei Geschäftserwartungen

Saldo der Anteile aus besseren und schlechteren Geschäftserwartungen



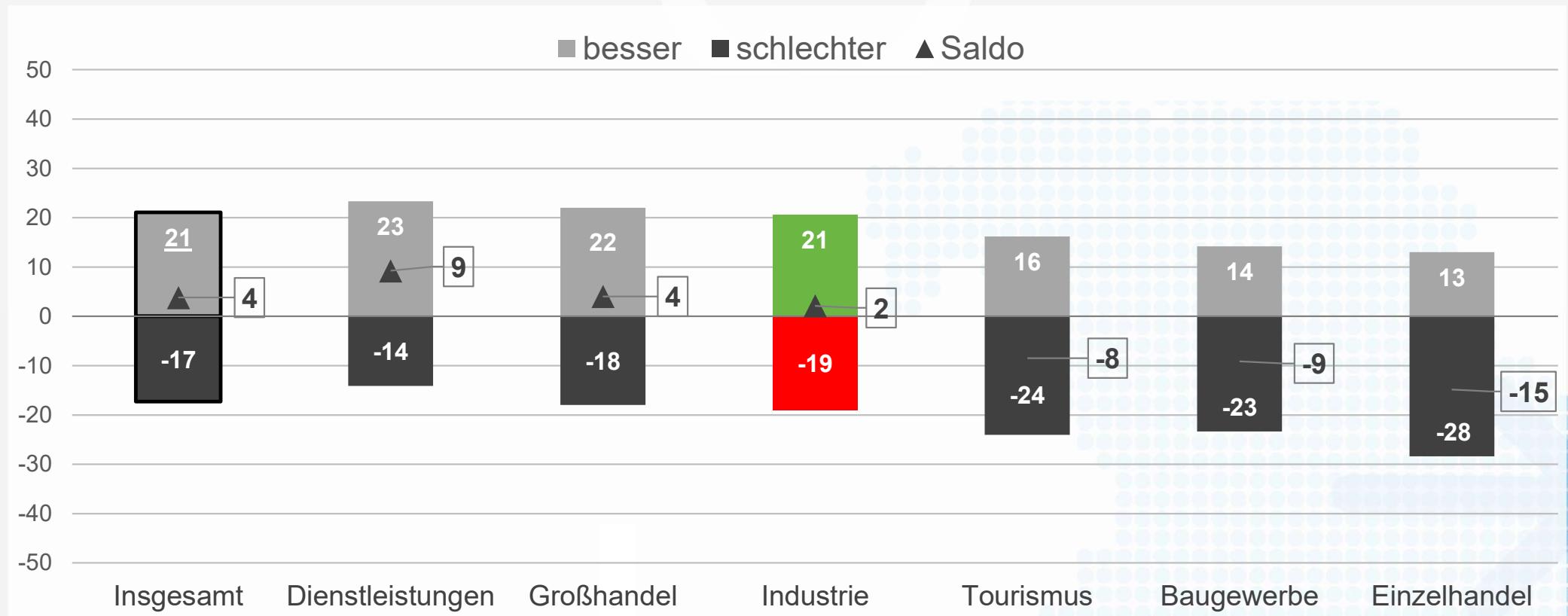
Aussichten der Branchen unterschiedlich

Saldo der Anteile besserer und schlechterer Geschäftserwartungen



Industrie rechnet mit Stabilisierung

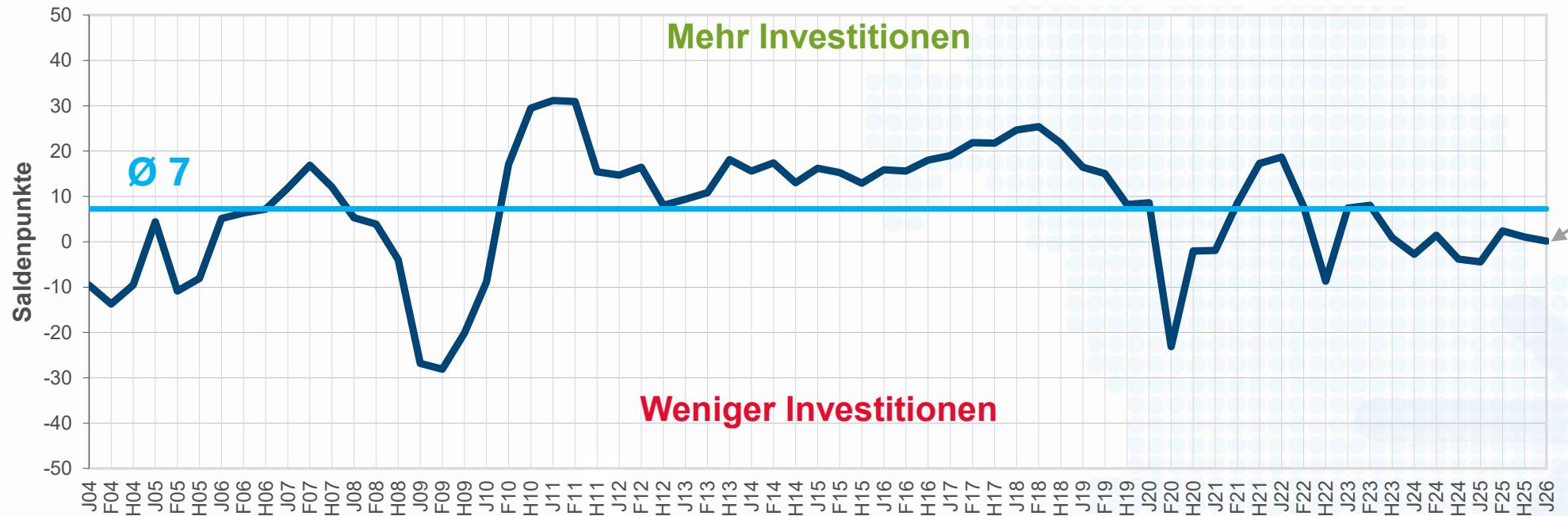
Saldo der Anteile besserer und schlechterer Geschäftserwartungen



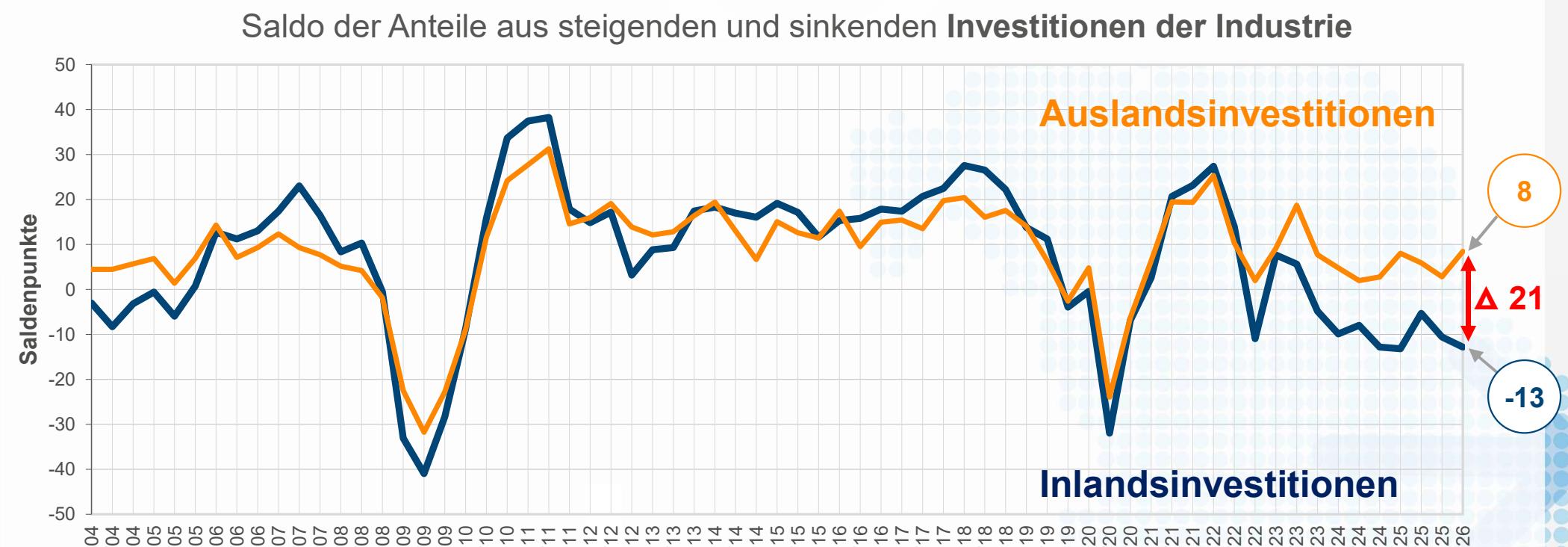
Δ zum
Vorjahr: + 9

Unternehmen halten sich mit Inlandsinvestitionen zurück

Saldo der Anteile aus steigenden und sinkenden Inlandsinvestitionen

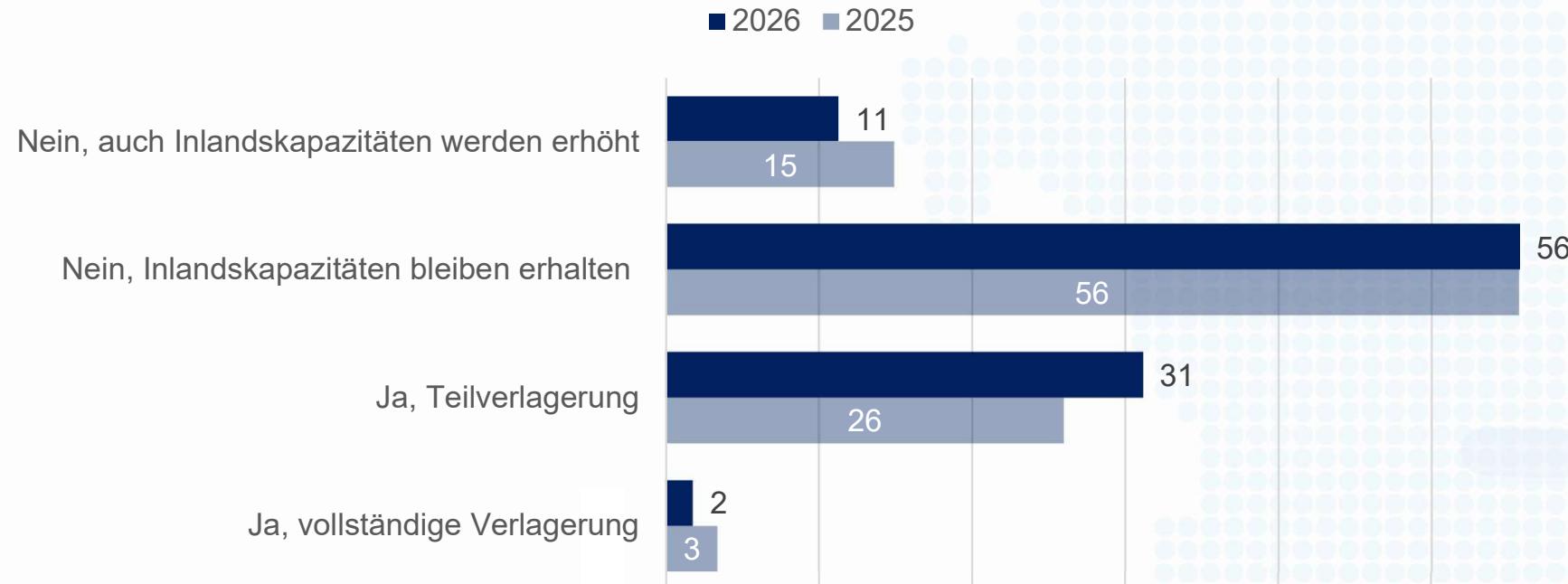


Industrieinvestitionen: Ausland im Aufwind, Inland im Sinkflug



Teilverlagerung von Industriekapazitäten ins Ausland

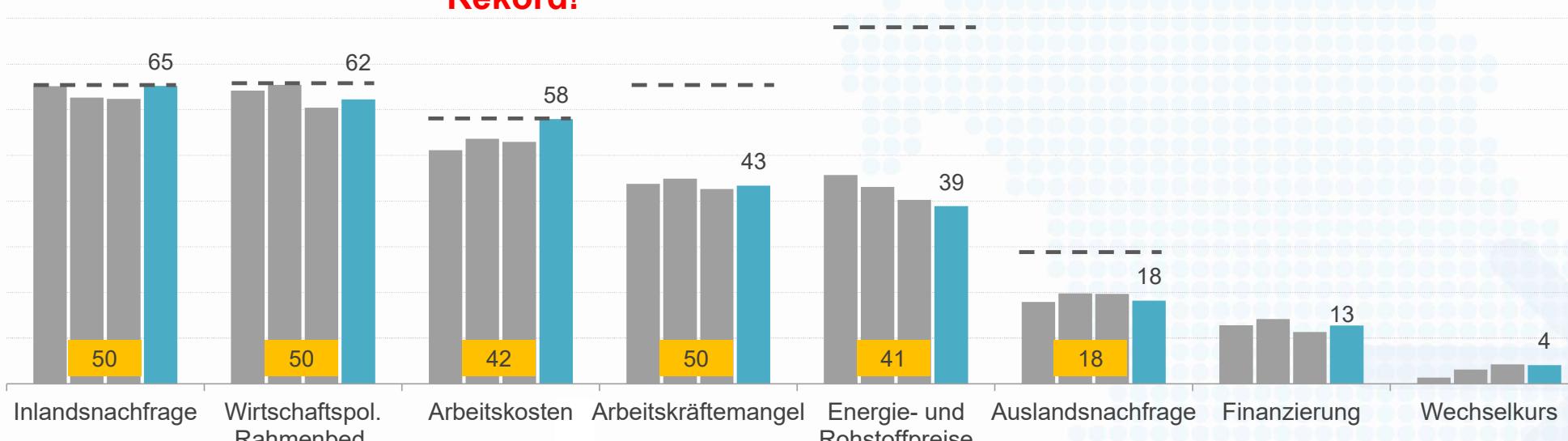
Industrie: Abbau von Kapazitäten im Inland im Zuge von Auslandsinvestitionen?



Risiken: Arbeitskosten auf neuem Höchststand

Worin sehen die Unternehmen die **größten Risiken** in den kommenden **12 Monaten**?

**Neuer
Rekord!**



(Mehrfachantworten möglich) Angaben in % Jahresbeginn, Frühjahr, Herbst 2025, Jahresbeginn 2026 (von links nach rechts)



Durchschnitt seit 2012



Rekordwert seit 2012

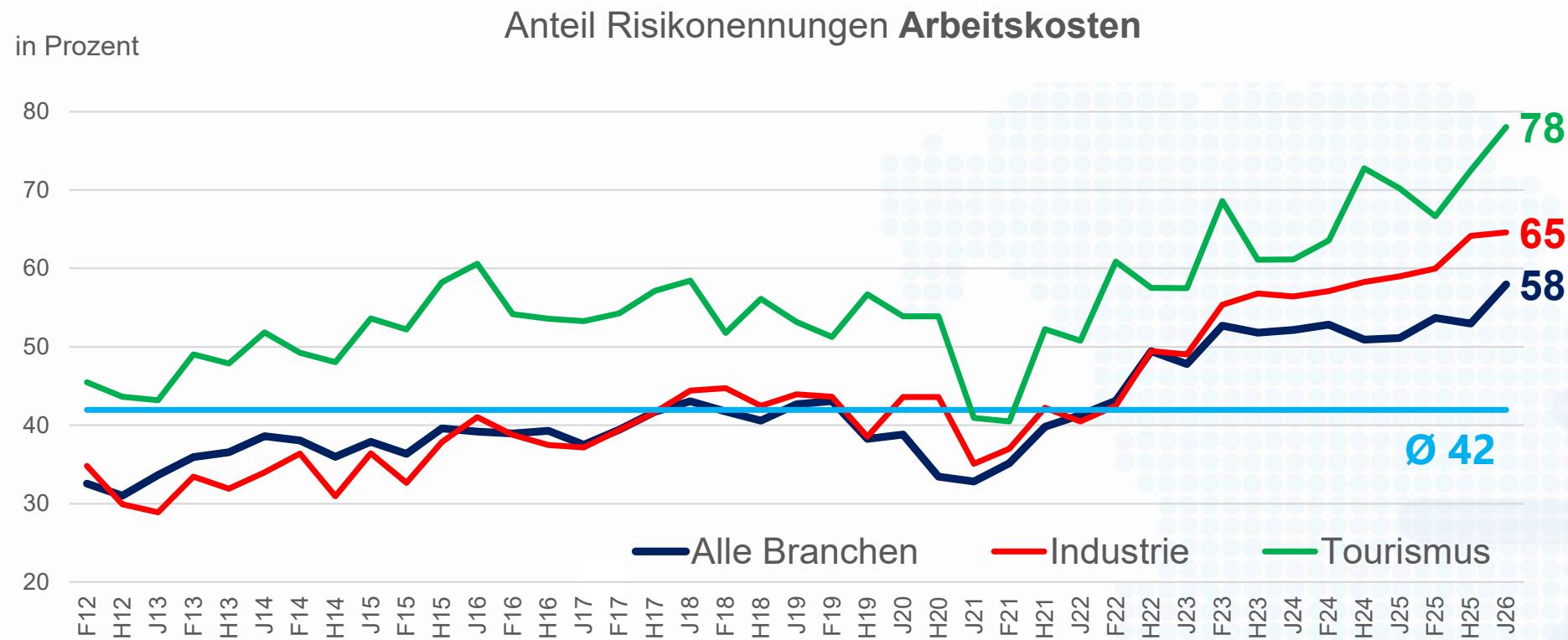
Risiko: Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Was bedeutet das Risiko *wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen* für die Unternehmen konkret?

Arbeitskosten
Steuerlast **Handelspolitik** **Fördermittel**
Bürokratie **Unsicherheit** **Auflagen**
Investitionshemmnisse **Energiekosten**

Basierend auf knapp 1.300 Nennungen im Freitext im Rahmen der BIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2026

Arbeitskosten: Risikorekorde im Tourismus und in Industrie

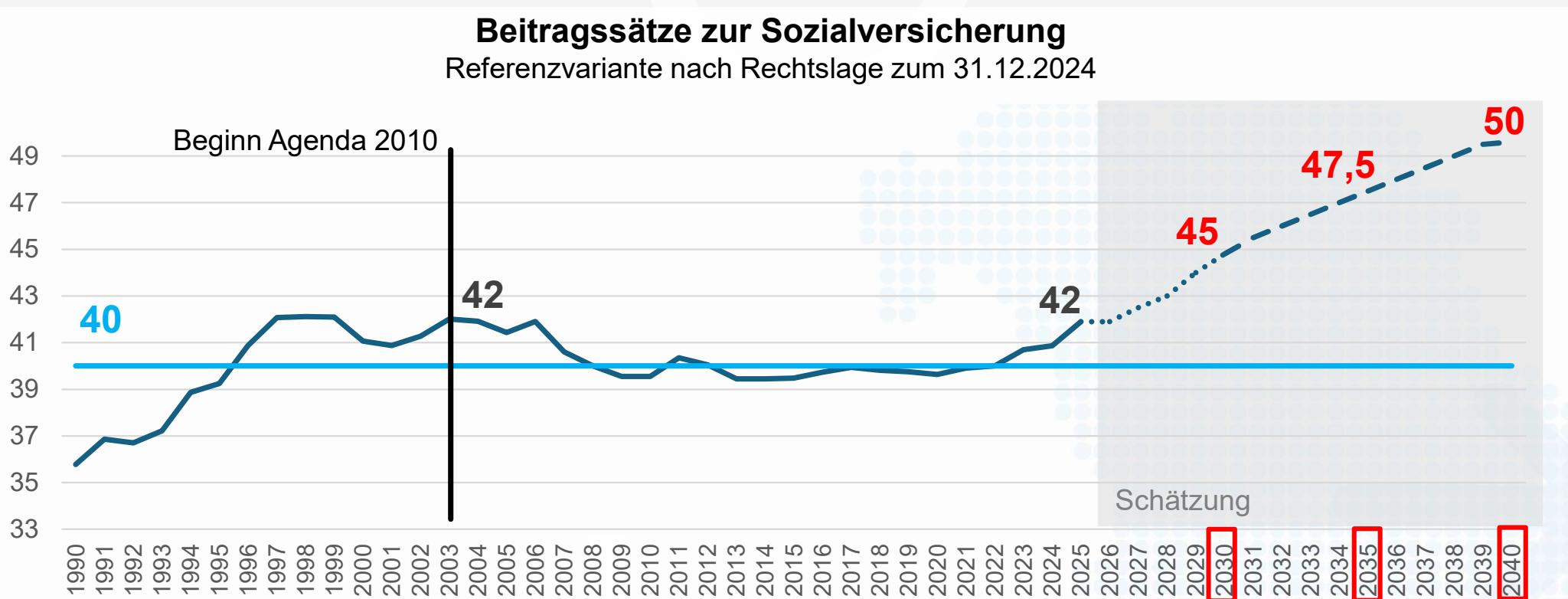


Mindestlohn steigt um rund 50 Prozent in nur 5 Jahren



Quelle: BMAS

Ohne Reformen: Lohnnebenkosten werden steigen



Quelle: Referenzvariante WIP-Analyse Mai 2025, Prof. Dr. Martin Werding

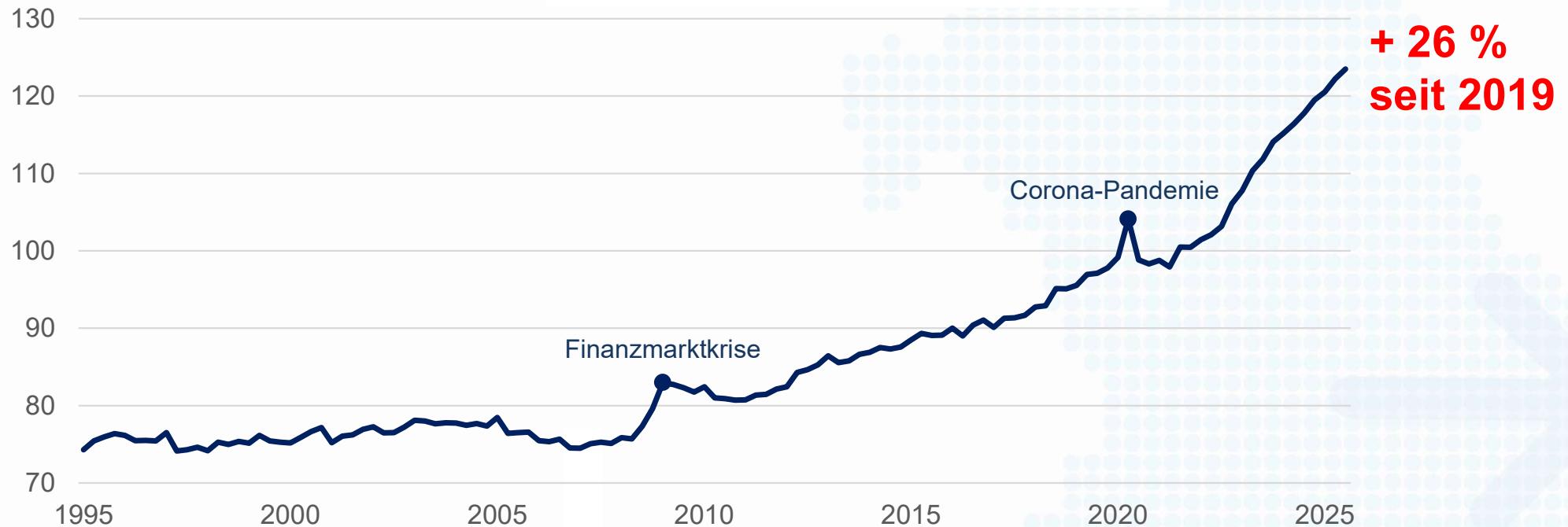
„Wenn wir nicht gegensteuern, steigen die Beiträge zur Sozialversicherung bis 2030 auf 45 Prozent – und danach geht es so weiter.“

Prof. Dr. Martin Werding, Mitglied im Sachverständigenrat („5 Weisen“) im Mai 2025

Lohnstückkosten gehen durch die Decke

Index Lohnstückkosten
nach dem Stundenkonzept

$$\text{Lohnstückkosten} = \frac{\text{Arbeitskosten}}{\text{Produktivität}}$$

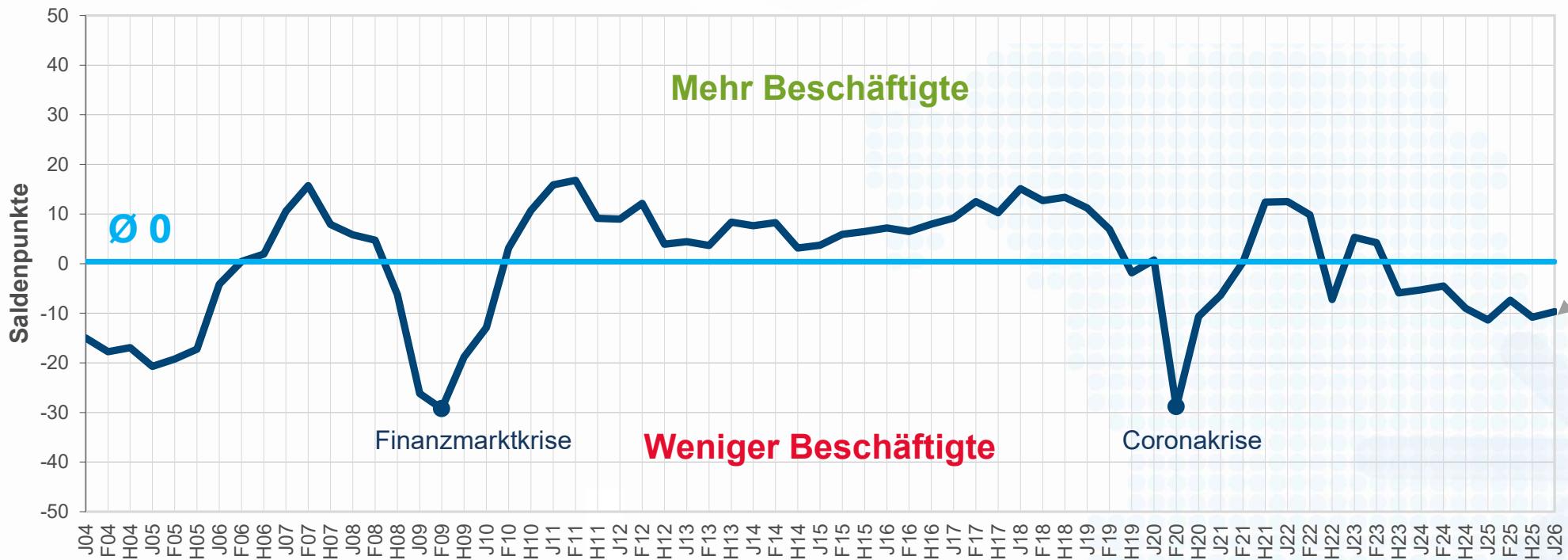


Quelle: VGR des statistischen Bundesamts Q3 2025



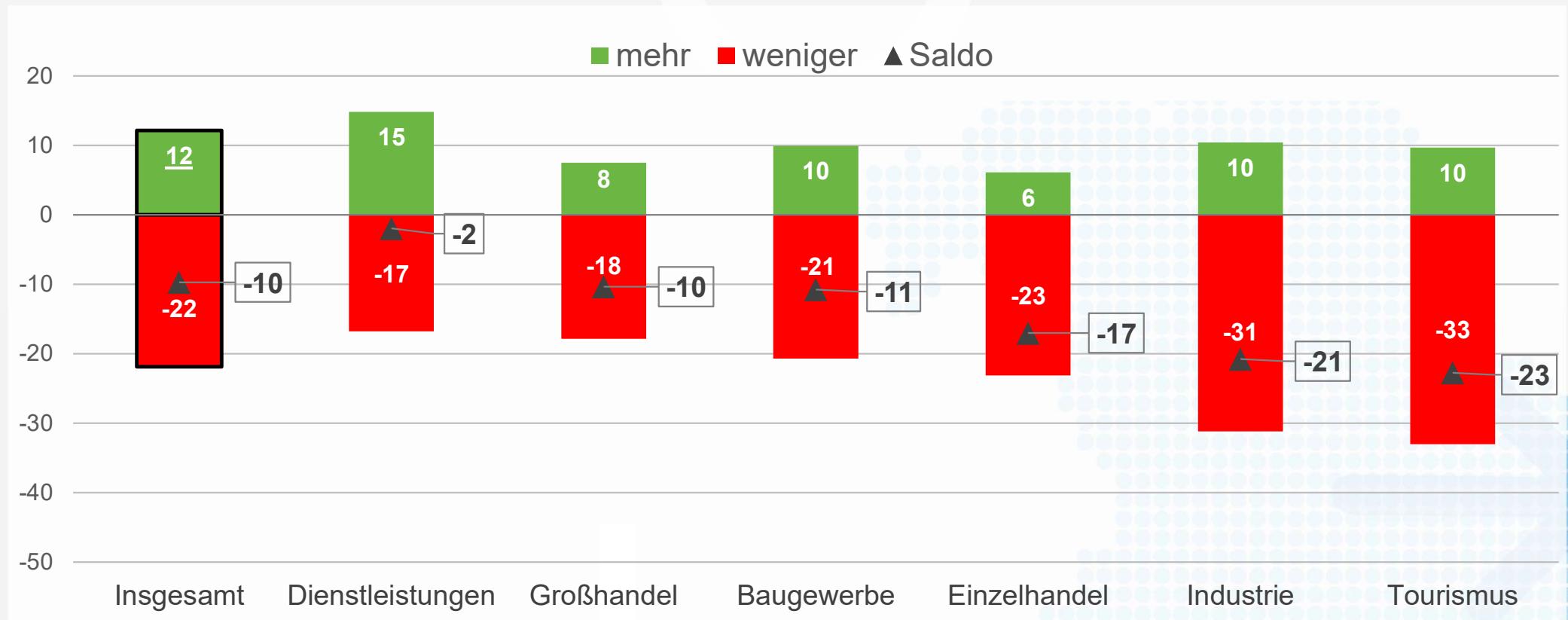
Stellenabbau geht weiter

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigten

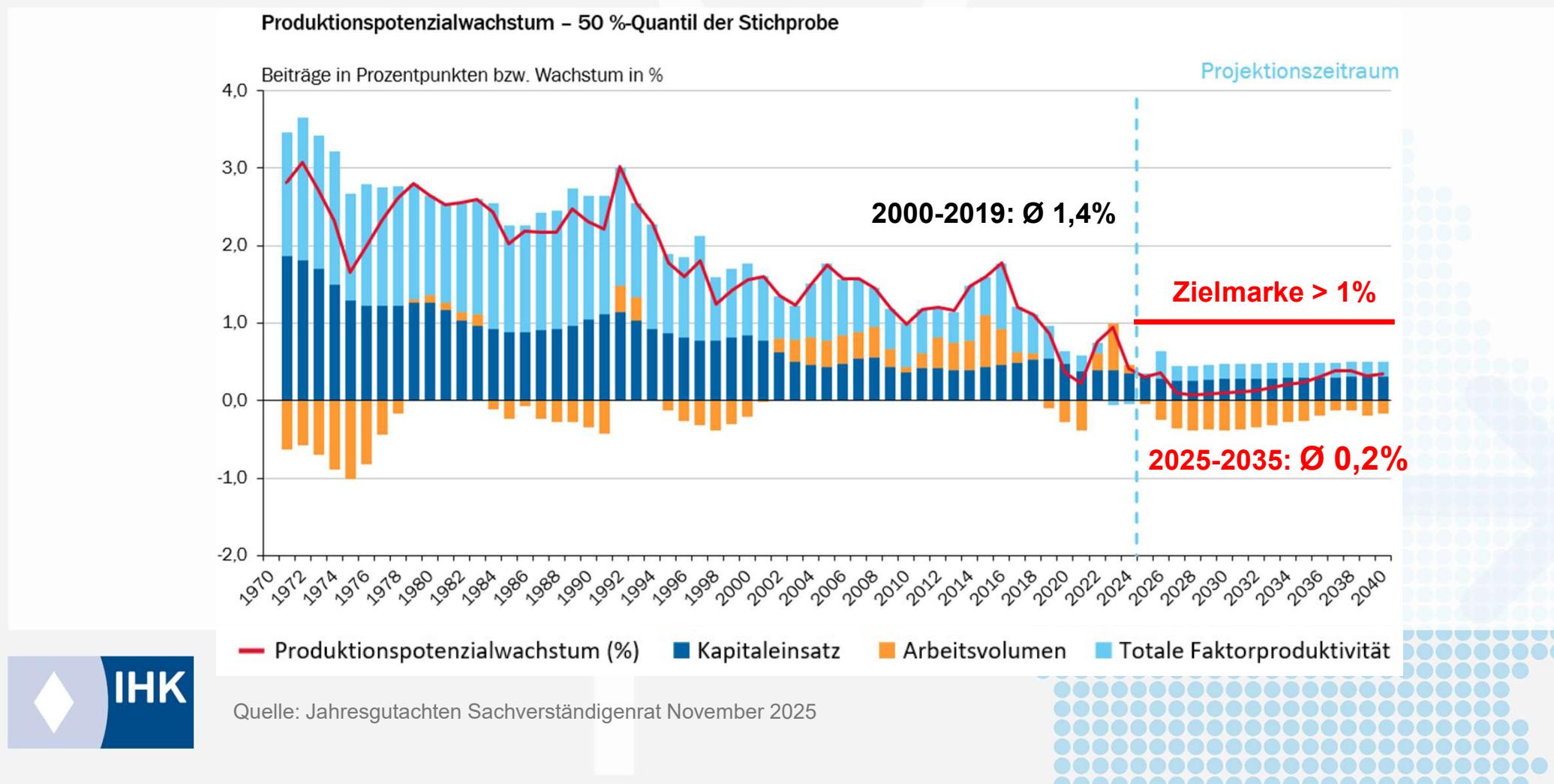


Alle Branchen werden Stellen streichen

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigten



Trotz Milliarden-Schulden: Potenzialwachstum bleibt niedrig



Die mageren 20er

Durchschnittliches jährliches Wirtschaftswachstum in Bayern

jährliche Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts im Zehnjahresdurchschnitt (1950-1959, 1960-1969...)

Jahre	50er	60er	70er	80er	90er	00er	10er	20er Halbzeit
Ø jährliche Wachstums- rate	7,8%	5,4%	3,8%	2,6%	2,1%	1,3%	2,6%	0,2%

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Jahreswirtschaftsbericht 2026 BMWE

Unter Annahme der aktuellen Konjunkturprognose der Bundesregierung für 2026 und 2027 (1,0% bzw. 1,3%):

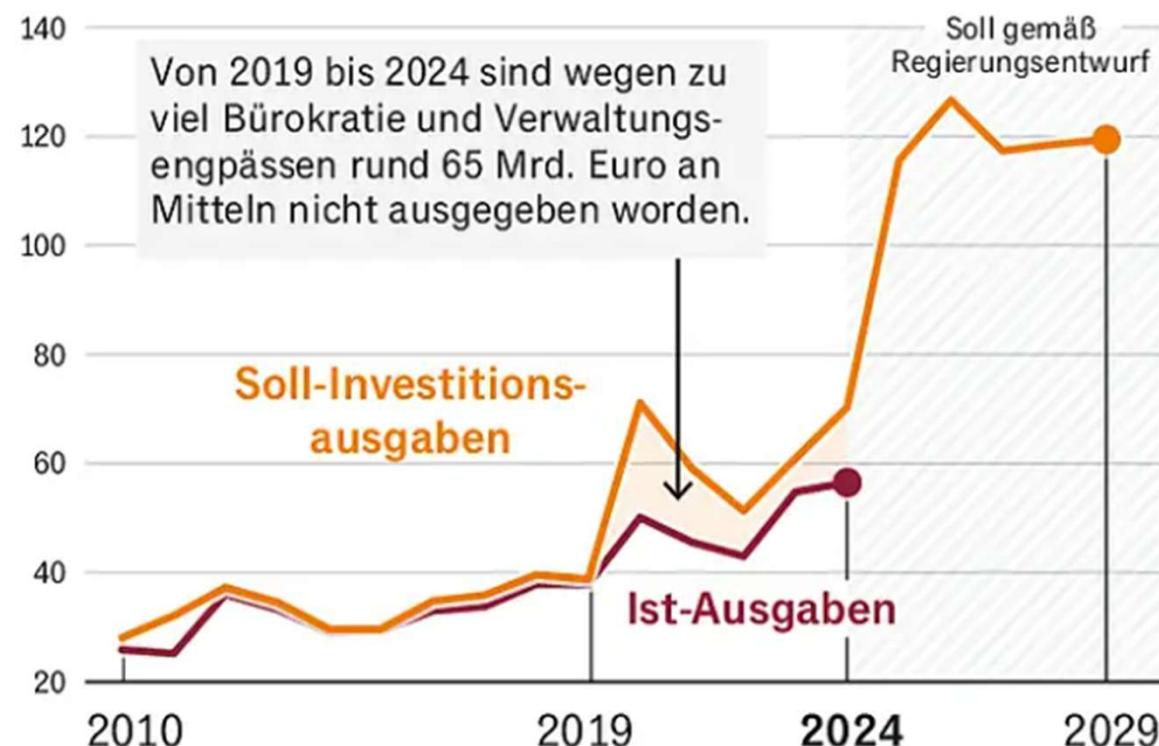
**Bei jährlichem Wachstum unter 4,7% 2028 und 2029
sind 20er Jahre wachstumsschwächstes Jahrzehnt seit Gründung BRD!**

Wirtschaftswachstum „Schicksalsfrage der Nation“



Investitionsmittel konnten schon bisher gar nicht ausgegeben werden

Soll- und Ist-Investitionsausgaben des Bundes
in Mrd. Euro



Soll-Ausgaben des Bundes ab 2025 laut Regierungsentwurf Bundeshaushalt 2026
HANDELSBLATT Stand: 30.7.2025 • Quelle: Heinrich Böll Stiftung